

TOURISMUS

Hotel Hof Weissbad präsentiert neues Direktionspaar: Ära Lienhard endet nach 30 Jahren mit Rekordumsatz

Mit Susanne und Elias Leu erhält das Hotel Hof Weissbad erstmals in der 30-jährigen Geschichte eine neue Direktion. Die beiden folgen im Juli auf Damaris und Christian Lienhard, den Gastgebern der ersten Stunde. Sie führten den Betrieb zum Erfolg: Seit 1997 schreibt die Hof Weissbad AG jedes Jahr einen Gewinn.

Mea McGhee

01.03.2024, 18.12 Uhr



Elias und Susanne Leu (links) übernehmen per 1. Juli die Hoteldirektion des «Hof Weissbad». Damaris und Christian Lienhard waren 30 Jahre lang Gastgeber.

Bild: Mea McGhee

**Auf den Tag genau 30 Jahre nach Arbeitsbeginn von
Damaris und Christian Lienhard als Gastgeber im Hotel**

Hof Weissbad wurden am Freitag die Nachfolger vorgestellt. Per 1. Juli übernehmen Susanne und Elias Leu die Direktion. Der künftige Hoteldirektor und Gastgeber hat in den letzten sechs Jahren in derselben Funktion das Hotel Lenzerhorn Spa & Wellness mit Haus Spescha auf der Lenzerheide geführt. Die neue Gastgeberin und künftige Direktorin Sales und Marketing war in verschiedenen Kaderfunktionen im selben Hotel sowie in der übergeordneten Alpin-Trend-Gruppe tätig.

Mitarbeitende und Gäste stehen im Zentrum

«Das Hotel Hof Weissbad ist ein Leuchtturm der Hotellerie. Wir dürfen ein grosses Erbe antreten, wobei wie bei unseren Vorgängern die Mitarbeitenden und die Gäste im Zentrum unseres Handelns stehen werden», sagte Elias Leu am Pressegespräch im neuen Seminargebäude des Innerrhoder Resorts.



Damaris Lienhard (stehend) im Gespräch mit dem neuen Direktionspaar Susanne und Elias Leu.

Bild: Mea McGhee

Elias Leu ist gelernter Koch sowie Absolvent der Hotelfachschule Luzern. Er ist im luzernischen auf einem Bauernhof aufgewachsen, seine Frau stammt aus der Nähe von Dresden und lebt seit 2010 in der Schweiz. Susanne und Elias Leu sind Eltern der vierjährigen Leonie. «Wir freuen uns, dass sie im bodenständigen Appenzellerland mit seiner schönen Landschaft und den Traditionen aufwachsen darf», sagte Susanne Leu.

Unermüdlicher Einsatz seit 1994

Sie freue sich, die Leitung des Hotels in die Hände des jungen Paares geben zu können, sagte Damaris Lienhard im Rahmen der Vorstellung ihrer Nachfolger. Verwaltungsratspräsident Thomas Rechsteiner nutzte die Gelegenheit, das scheidende Gastgeberpaar ein erstes Mal zu würdigen. Er sagte: «Damaris und Christian

Lienhard haben den Betrieb mit Leidenschaft, Innovationskraft und Menschlichkeit dazu gemacht, was er heute ist. Sie waren stets bereit, die Extrameile zu gehen.» Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und einer Vision, die weit über das Gewöhnliche hinausgehe, hätten Lienhards das Hotel Hof Weissbad geleitet und geprägt. Ihre Führung habe nicht nur ein erfolgreiches Unternehmen geschaffen, sondern auch eine Familie von Mitarbeitenden und Gästen, die sich im Hof zu Hause fühlten, sagte Rechsteiner.

Auszeichnungen wie vierfacher Gewinn «Bester Arbeitgeber Award», Hotelier des Jahres (2014) oder freundlichstes Hotel (2013) seien Belege ihrer Leistungen. Gestartet mit 42 Mitarbeitenden, arbeiten 30 Jahre nach Eröffnung 259 Personen (183 Vollzeitstellen) im Hof Weissbad. In der Ära von Damaris und Christian Lienhard wurden über 200 Lernende ausgebildet, aktuell sind es 21 Lernende.

An der Generalversammlung am 18. April werden Damaris und Christian Lienhard verabschiedet. Ihr Wirken wird im Beisein der Aktionärinnen und Aktionäre gewürdigt. Christian Lienhard wird weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates bleiben.

2023 betrug die Auslastung 93,4 Prozent

Neben den personellen Neuigkeiten wurden der Presse die Zahlen zum Geschäftsjahr 2023 präsentiert: Die Hof Weissbad AG erreichte dank einer sehr hohen Auslastung

von 93,4 Prozent (Vorjahr 94,3 Prozent) mit 23,5 Millionen Franken einen neuen Umsatzrekord. Der Reingewinn betrug 64'670 Franken. Die Hof Weissbad AG habe somit seit 1997 ununterbrochen Gewinne geschrieben, was dem Betrieb Stabilität und Sicherheit verleihe, so Rechsteiner. Das Ergebnis wurde gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2021 um 2,4 Prozent verbessert. Der betriebliche Gewinn ist mit 3,1 Millionen Franken und einer Umsatzrendite von 13,1 Prozent auf der Höhe des Vorjahrs.

Mit Investitionen von 10,6 Millionen Franken hat die Hof Weissbad AG im Geschäftsjahr 2023 die Bauprojekte Badehaus/Spa sowie Seminarpark fertiggestellt und eingeweiht. Mit diesen Betriebszweigen soll die Auslastung in der Weissbad Lodge, sie lag 2023 bei 66 Prozent, gesteigert werden, so Rechsteiner.

Seit Gründung der Hof Weissbad AG im Jahr 1993 betrug das Investitionsvolumen 117 Millionen Franken. Damit habe das Unternehmen einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfung im Appenzellerland geleistet, führte Verwaltungsrat Martin Dörig aus. Die Nettoverschuldung liegt aufgrund der hohen Investitionen neu bei 30,5 Millionen Franken. Daher werde der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten, informierte Verwaltungsratspräsident Thomas Rechsteiner.

Digitalisierung von Réception, Service und Küche

Auf die Generalversammlung hin tritt Urs Fueglistaller nach zehnjähriger Amtszeit aus dem Verwaltungsrat aus, um seine akademische Karriere als Gastprofessor im Ausland auszuweiten. Marion Spirig tritt nach sechsjähriger VR-Tätigkeit zurück. Sie wurde von der Regierung des Landes Liechtenstein zur neuen Leiterin des Amtes für Hochbau und Raumplanung ernannt. Der Verwaltungsrat strebt aktuell keine Nachbesetzungen an, wird doch ein Gremium mit fünf Mitgliedern als angemessen betrachtet, um die künftigen Aufgaben zu meistern.

An Ideen fehle es nicht, doch bevor weitere Projekte realisiert werden könnten, gelte es, die Schulden abzubauen, führte Thomas Rechsteiner aus. Untätig bleibe man aber nicht. Als Prioritäten im Geschäftsjahr 2024 nannte der Verwaltungsratspräsident die Etablierung der neuen Gastgeber, die Entwicklung neuer Angebote im Bereich Medical Wellness sowie die Digitalisierung von Réception, Service und Küche.